

1 Einleitung

Das Auftreten respiratorischer Erkrankungen bei wildlebenden Menschenaffen ist aus Berichten verschiedener Forschungsprojekte bekannt, in denen Atemwegsinfektionen als häufige und oft tödlich verlaufende Krankheitsursache beschrieben werden (Goodall 1986; Foster 1993; Wallis 2000). Trotz der großen Bedeutung für die betroffenen Populationen wurden die Ursachen dieser Erkrankungen bisher kaum untersucht, so dass ihre Ätiologie und die Herkunft der beteiligten Erreger weitgehend unbekannt sind (Wallis 2000; Woodford et al. 2002; Leendertz et al. 2006). Auch unter den Schimpansen des Tai-Nationalparks (Côte d'Ivoire) traten im Zeitraum von 1999 bis 2006 wiederholt Epidemien von Atemwegserkrankungen mit Todesfällen auf (Boesch & Boesch-Achermann 2000; Formenty et al. 2003). Die dabei erhobenen klinischen und pathologischen Befunde sowie Ergebnisse molekularbiologischer Analysen werden in der vorliegenden Arbeit erstmals unter Einbeziehung eigener Untersuchungsergebnisse zusammenfassend dargestellt. Das Ziel der Arbeit ist die Aufklärung der Ätiologie und Pathogenese der unter den Schimpansen des Tai-Nationalparks aufgetretenen respiratorischen Erkrankungen. Des Weiteren wird der Epidemiologie der Erkrankungen hinsichtlich der Herkunft der erfassten Erreger sowie möglicher Übertragungswege nachgegangen.